

Caravan Competence: neuer Ausbildungsberuf auf der Automechanika sowie Caravan Reparatur-Methoden und Live-Demonstrationen vor Ort

Frankfurt am Main, 07.07.2022. Die Zulassungszahlen von Reise- und Freizeitmobilen steigen auch in diesem Jahr und bieten Werkstätten ein spannendes Zusatzgeschäft – vorausgesetzt man hat das erforderliche Know-How und qualifiziertes Personal. Doch hier fehlen der Branche sowohl Fachkräfte als auch der Nachwuchs. Die Automechanika Frankfurt zeigt Methoden der Caravanreparatur und bietet zusätzlich Caravan Live-Demonstrationen an. Absolventen und Berufseinsteiger können sich über die neue Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ im Beruf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker auf der Messe informieren.

Die Caravanning-Branche ist weiter auf Wachstumskurs. Trotz stockender Lieferketten verzeichnete der Caravanning Industrie Verband e.V. (CVID) letztes Jahr mit über 100.000 Neuzulassungen allein im ersten Halbjahr sein bestes Halbjahr in seiner langjährigen Caravan-Geschichte. Und die Zahlen aus diesem Jahr zeigen, dass die Nachfrage nach Wohnwagen und Campern weiter anhält. Insbesondere Wohnmobile haben es den Deutschen angetan: bei der Anschaffung von Wohnmobilen sind sie Spitzenreiter in Europa. „Damit hat sich der Caravanning-Bereich zu einem lukrativen Wachstumsmarkt entwickelt und bietet den Werkstätten ein interessantes Zusatzgeschäft“ konstatiert Olaf Mußhoff, Director Automechanika Frankfurt, „und zwar nicht nur bei der Wartung und Reparatur, sondern auch in den Bereichen Ausrüstung, Zubehör und Individualisierung.“

Das notwendige Wissen und fachliche Know-How, um Reise- und Freizeitmobile sowohl zu warten und zu reparieren, als auch auszubauen und zu individualisieren, wird in einem neuen Ausbildungsberuf vermittelt. Dazu erklärt Thomas Aukamm, Hauptgeschäftsführer Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V.: „Mit der neuen beruflichen Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik wird der Beruf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers noch attraktiver. Ab voraussichtlich August 2023 können junge Menschen diese umfangreiche Ausbildung erlernen: Vom Möbelbau für den Fahrzeuginnenausbau, über die (Fahrzeug-) Elektrik/Elektronik, Gas-/Wasserinstallation, Fahrwerk/Fahrzeugaufbau sowie die Außenhautreparatur und vieles mehr. Das Großartige daran ist, dass dieser Beruf sowohl in der Industrie wie auch im Handwerk dringend benötigt wird.“ In der Galleria informiert der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) über das neue Berufsbild, das auf die Initiative des ZKF und des Caravanning Industrie Verbandes zurückgeht.

Auf dem Messestand „Caravan Competence“ im Freigelände F11 informiert der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) über die Facetten der Caravan- und Reisemobil-Reparatur. Mit Praxisbeispielen und Live-Vorführungen können die Teilnehmer die Besonderheiten dieser Spezialisierung erleben und sich über die Zertifizierung zum „Caravan-Fachbetrieb“ informieren, deren Netzwerk mittlerweile bundesweit über 130 Karosserie-Fachbetriebe angehören.

Unternehmen, die Produkte und Lösungen im Caravan-Segment auf der Messe präsentieren, sind anhand des Special Interest Logos „Caravan Competence“ leicht auffindbar.

Presseinformationen & Bildmaterial

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF22

facebook.com/automechanika

twitter.com/automechanika

linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt

instagram.com/automechanika_official



Ihr Kontakt:

Claudia Cermak

Tel.: +49 69 75 75-5255

Claudia.Cermak@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

automechanika.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder

in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com